

Wer nur den lieben Gott lässt walten

GL 424 (ö) / EG 369

T: Georg Neumark (1641) 1657
M: nach Georg Neumark (1621-1681)
S: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

1. Wer nur den lieben Gott lässt walten und hofet
2. Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns
3. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, ver-richt das

4
auf ihn allezeit, den wird er wunderbar er-halten
un-ser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir al-ler-orten
Dei-ne nur ge-treu und trau des Him-mels rei-chen-se-ge-n,

8
an-ler und Trau-rig-keit. Wer Gott dem Al-ler-
f-zen -ser Un-ge-mach? Wir ma-chen un-ser
dir wer-den neu. Denn wel-cher sei-ne

12
höchs-ten traut, der hat auf kei-nen Sand ge-baut.
Kreuz und Leid nur grö-ßer durch die Trau-rig-keit.
Zu-ver-sicht auf Gott setzt, den ver-lässt er nicht.

Aus der Kantate 197 „Gott ist unsere Zuversicht“ („Trauungskantate“); Original-Tonart h-Moll

